

**Hauptvordruck ESt 1 A**

Eingangsstempel

- 1 Einkommensteuererklärung Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage
- 2 Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
- 3 Festsetzung der Mobilitätsprämie

4 Steuernummer **337/123/45678****An das Finanzamt**5 **Münster-Innenstadt**

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.

– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____

7 Steuerpflichtige Person (stpf. Person)

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann** oder **Person A *** (Ehepartner/-in A / Lebenspartner/-in A nach dem LPartG) ***) Bitte Anleitung beachten.**

Identifikationsnummer (IdNr.)

8 **99 999 999 999**

Geburtsdatum

03.07.1992

Name

9 **Maiwald-Muster**

Vorname

10 **Anke**

Titel, akademischer Grad

11

Straße (derzeitige Adresse)

12 **Teststraße**

Hausnummer

13 **23**

Hausnummerzusatz

a

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

14 **48147**

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

15 **Münster**

Staat (falls Anschrift im Ausland)

16

Ausgeübter Beruf

17 **Bürokauffrau**

18 Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem _____

Verwitwet seit dem _____

Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem _____

Dauernd getrennt lebend seit dem _____

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehefrau** oder **Person B** (Ehepartner/-in B / Lebenspartner/-in B nach dem LPartG)

IdNr.

19

Geburtsdatum

Name

20

Vorname

21

Titel, akademischer Grad

22

Bitte füllen Sie die Zeilen 23 bis 27 nur aus, wenn die Adressangaben von den Zeilen 12 bis 16 abweichen.

Straße

23

Hausnummer

24

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

25

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

26

Staat (falls Anschrift im Ausland)

27

Ausgeübter Beruf

28

Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen29 Zusammenveranlagung Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

31 IBAN (inländisches Geldinstitut) **DE 28 5001 0424 0087 6543 21**

32 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

33 BIC zu Zeile 32

34 **Kontoinhaber/-in**
 stpfl. Person / Ehemann / Person A
 Ehefrau / Person B oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

35 Name

36 Vorname

37 Straße

38 Hausnummer Hausnummerzusatz Postfach

39 Postleitzahl (Inland) Postleitzahl (Ausland)

40 Wohnort

41 Staat (falls Anschrift im Ausland)

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

42 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt.

stpfl. Person / Ehemann / Person A: 17 1 = Ja

Ehefrau / Person B: 18 1 = Ja

Einkommensersatzleistungen

18

– ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR: 120

Ehefrau / Person B EUR: 121

43 – die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz)

44 – vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 43 aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz: 136 137

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

45 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:
 Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

46 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: 1 = Ja

47 **Mustermantant für Schulungszwecke**

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.





Name

1 **Maiwald-Muster**

Vorname

2 **Anke**3 **Steuernummer** **337/123/45678****Anlage
Sonderausgaben**Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung
von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam
auszufüllen.**Angaben zu Sonderausgaben**

– Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge –

52

Kirchensteuer4 soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer
einbehalten oder gezahlt wurde

103

2022 gezahlt
EUR

290

2022 erstattet
EUR

104

132

Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den
Zeilen 9 bis 12)lt. Bestätigungen
EURlt. Betriebsfinanzamt
EUR5 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im Inland

123

150

124

6 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

7 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

8 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-
stock) einer Stiftung**stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR9 2022 geleistete Spenden an Empfänger im Inland
(lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)

208

209

10 2022 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs-
finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

224

225

11 Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2022
berücksichtigt werden

212

213

12 2022 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

BerufsausbildungskostenAufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

13

200

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: Ehefrau / Person B**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

14

201

Weitere Aufwendungen**Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten lt. Vertrag**

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

15

102

%

101

Name der empfangsberechtigten Person

16

IdNr. der empfangsberechtigten Person

17

136

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

18

138

%

137

Name der empfangsberechtigten Person

19

IdNr. der empfangsberechtigten Person

20

139

21 **Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten lt. gesonderter und einheitlicher
Feststellung**

150

%

151

EUR

Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten lt. Vertrag

Angaben zur ersten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

tatsächlich gezahlt
EUR

31

100

Name der empfangsberechtigten Person

32

IdNr. der empfangsberechtigten Person

33 144

Angaben zur zweiten empfangsberechtigten Person

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

34

145

Name der empfangsberechtigten Person

35

IdNr. der empfangsberechtigten Person

36 146

EUR

37

Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung

152

Unterhaltsleistungen lt. Anlage U – ohne Kindesunterhalt – an den

- geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
- dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner

Angaben zur ersten unterstützten Person

tatsächlich gezahlt
EUR

Name der ersten unterstützten Person

38

116

IdNr. der ersten unterstützten Person

39 117

EUR

40 In Zeile 38 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

118

41

Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld

119

Angaben zur zweiten unterstützten Person

tatsächlich gezahlt
EUR

Name der zweiten unterstützten Person

42

140

IdNr. der zweiten unterstützten Person

43 141

EUR

44 In Zeile 42 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

142

45

Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld

143

Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichstatsächlich gezahlt
EUR

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

46

121

Name der empfangsberechtigten Person

47

IdNr. der empfangsberechtigten Person

48 132

Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage Utatsächlich gezahlt
EUR

Name der empfangsberechtigten Person

49

131

IdNr. der empfangsberechtigten Person

50 135

Ergänzungsliste zur Anlage Sonderausgaben

Spenden und Mitgliedsbeiträge

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

lt. Bestätigungen

Empfänger im Inland	Häufigkeit der Zahlung	Spende	Anteil in %	Summe
Datum der Spende: 12.07.2022 Tierschutzverein Muster e. V.		150,00	100	<u>150</u>
Summe				150



1	Name	Maiwald-Muster	Anlage Außergewöhnliche Belastungen
2	Vorname	Anke	
3	Steuernummer	337/123/45678	

Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.

Außergewöhnliche Belastungen / Pauschbeträge

53

Behinderten-Pauschbetrag

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

		Ausweis / (Renten-) Bescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung
4	stpfl. Person / Ehemann / Person A	100	<input type="text"/>	101 <input type="text"/>	102 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
5	Ich bin – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)		104	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
6	– blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)		103	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
7	Ehefrau / Person B	150	<input type="text"/>	151 <input type="text"/>	152 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
8	Ich bin – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)		154	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
9	– blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)		153	<input type="checkbox"/>	1 = Ja

Hinterbliebenen-Pauschbetrag

– Nur bei Hinterbliebenenbezügen nach § 33b Abs. 4 EStG; der alleinige Bezug einer Witwen- / Witwerrente ist nicht ausreichend –

	stpfl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
10	Ich beantrage den Hinterbliebenen-Pauschbetrag	380 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
		381 <input type="checkbox"/> 1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

11	Die unentgeltliche persönliche Pflege einer pflegebedürftigen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch	200 <input type="checkbox"/>	1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
12	Anzahl der weiteren an der Pflege beteiligten Personen	201 <input type="checkbox"/>	
13	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der pflegebedürftigen Person		
14	<input type="text"/>		
15	Identifikationsnummer der pflegebedürftigen Person	202 <input type="text"/>	
16	Für die pflegebedürftige Person wurde folgender Pflegegrad / folgendes Merkzeichen festgestellt:	203 <input type="checkbox"/>	2 = Pflegegrad 2 3 = Pflegegrad 3 4 = Pflegegrad 4 oder 5 und / oder Merkzeichen „H“

Behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Ich beantrage die Berücksichtigung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale, da ich die nachfolgenden Voraussetzungen erfülle:

	stpfl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
17	Ich habe einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“	250 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
		251 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
18	Ich bin außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)	252 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
		253 <input type="checkbox"/> 1 = Ja

Andere Aufwendungen

		Summe der Aufwendungen EUR	Anspruch auf zu erwartende / Erhaltene Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR	
Krankheitskosten (z. B. Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, Kurkosten)				
31	Art der Aufwendungen	302	303	
Pflegekosten (z. B. häusliche Pflege und Heimunterbringung)				
32	Art der Aufwendungen	304	305	
Behinderungsbedingte Aufwendungen (z. B. Umbaukosten)				
33	Art der Aufwendungen	306	307	
Bestattungskosten (z. B. Grabstätte, Sarg, Todesanzeige)				
34	Art der Aufwendungen	310	311	
Sonstige außergewöhnliche Belastungen				
35	Art der Aufwendungen	312	313	
	siehe Ergänzung zur Anlage Außergewöhnliche Belastungen	3.255	1.852	
<p>Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 4 bis 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen einzutragen):</p>				
36	Die in Zeile 32 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen		370	
37	Die in Zeile 32 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen		371	
38	Die in Zeile 31 bis 35 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen		372	

Ergänzungsliste zur Anlage Außergewöhnliche Belastungen

Andere Aufwendungen

	Aufwendungen	Erstattungen
Sonstige außergewöhnliche Belastungen:		
Dr. Ursula Testkrone: Zahnbehandlung	3.088	1.852
Optik Vielmahn-Beispiel: Kontaktlinsen	167	0
	<u>3.255</u>	<u>1.852</u>



Name				Anlage Vorsorgeaufwand Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.	
1	Maiwald-Muster				
Vorname					
2	Anke				
3	Steuernummer	337/123/45678			Daten für die mit (E) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht ein- getragen werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –
Angaben zu Vorsorgeaufwendungen					
Beiträge zur Altersvorsorge					
		stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR	
4	Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	300	2.835	400	(E)
5	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Ver- sorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen ver- gleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301		401	
6	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302		402	
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309		409	(E)
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303		403	(E)
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	2.834	404	(E)
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306		406	
Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung					
11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuer- bescheinigung	320	2.485	420	(E)
12	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322		422	
13	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohn- steuerbescheinigung	323	572	423	(E)
14	Zu den Zeilen 11 bis 13: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324		424	(E)
15	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325		425	(E)
16	Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326		426	(E)
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328		428	
18	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329		429	(E)
19	Zu den Zeilen 16 bis 18: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330		430	(E)
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331		431	
21	Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 – ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332		432	(E)
22	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversiche- rungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338		438	
Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung					
23	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahl- leistungen)	350		450	(E)
24	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351		451	(E)
25	Zu den Zeilen 23 und 24: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352		452	(E)
26	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353		453	(E)
27	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversiche- rungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) und / oder zu zusätzlichen Pflegeversicherungen abzüglich erstatteter Beiträge	354	174	454	

Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder ausländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung

		stpf. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR
31	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333		433
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334		434
33	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335		435
34	Zu den Zeilen 31 bis 33: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	336		436
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337		437
36	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	339		439

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360		460	⊕
38	Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361		461	⊕
39	Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362		462	⊕

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

	IdNr. der mitversicherten Person	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person		stpf. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR	
40	600				
41			Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601	⊕
42			Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen	602	⊕
43			Zu den Zeilen 41 und 42: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	603	⊕
44			Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604	

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

		stpf. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR	
45	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	366	470	⊕
46			Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –	500	
47			– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	
48			– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	545
49			– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005	503	
50			– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504	

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

		stpf. Person / Ehemann / Person A		Ehefrau / Person B			
51	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen?	307	2 = Nein	407	2 = Nein		
52			Es bestand 2022 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit – als Beamter / Beamtin	380	1 = Ja	480	1 = Ja
53			– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381	1 = Ja	481	1 = Ja
54			– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	382	1 = Ja	482	1 = Ja
55			Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383	1 = Ja 2 = Nein	483	1 = Ja 2 = Nein
56			Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385	1 = Ja	485	1 = Ja

Sonstige Vorsorgeaufwendungen

Inländische private Krankenversicherungen ohne Basisabsicherung und/oder zusätzliche Pflegeversicherungen

Bezeichnung	Häufigkeit der Zahlung	Beitrag	Gesamtbeitrag	Summe
Inl. private Krankenversicherung ohne Basisabsicherung				
Test-Versicherung AG: Zahnzusatzversicherung	12	14,50	<u>174,00</u>	
Gesamt				<u>174</u>
Summe				<u>174</u>

Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen

Bezeichnung	Häufigkeit der Zahlung	Beitrag	Gesamtbeitrag	Summe
Haftpflichtversicherung				
Test-Versicherung AG: Kfz-Haftpflicht		466,31	<u>466,31</u>	
Gesamt				<u>467</u>
Haftpflichtversicherung				
Test-Versicherung AG: Privat-Haftpflicht		77,95	<u>77,95</u>	
Gesamt				<u>78</u>
Summe				<u>545</u>



Name

1 **Maiwald-Muster**

Vorname

2 **Anke**

3 **Steuernummer** stpfl. Person / Ehemann / Person A

4 Ehefrau / Person B

Anlage N
Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

4 |

Angaben zum Arbeitslohn

Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5 Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse

	Steuerklasse	168	1	EUR	Ct	EUR	Ct
6	110		30.780			111	
7	140		3.222,00			141	
8	150		0,00			151	
9	142		289,98			143	
10	144					145	

	1. Versorgungsbezug	2. Versorgungsbezug
11	200 <input type="text"/>	210 <input type="text"/>
12	201 <input type="text"/>	211 <input type="text"/>
13	206 <input type="text"/>	216 <input type="text"/>
14	202 <input type="text"/> – 203 <input type="text"/>	212 <input type="text"/> – 213 <input type="text"/>
15	204 <input type="text"/>	214 <input type="text"/>

16	205 <input type="text"/>	215 <input type="text"/>
17	166 <input type="text"/>	167 <input type="text"/>
18	165 <input type="text"/>	168 <input type="text"/>
19	146 <input type="text"/>	152 <input type="text"/>
20	148 <input type="text"/>	149 <input type="text"/>

21	115 <input type="text"/>
22	139 <input type="text"/>
23	136 <input type="text"/>
24	178 <input type="text"/>
25	Anzahl <input type="text"/>

26	117 <input type="text"/>	2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	116 <input type="text"/>	Arbeitslohn in EUR / CHF	135 <input type="text"/>	Schweizerische Abzugsteuer in CHF
----	--------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------------------------

27	118 <input type="text"/>	EUR
----	--------------------------	-----

28	119 <input type="text"/>
----	--------------------------

Werbungskosten

– ohne Beträge lt. Zeile 73 bis 76 –

8 |

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom

bis

Arbeitstage
je Woche

Urlaubs-,
Krankheits-,
Heimarbeit- und
Dienstreisestage

31 **Testweg 7, Recklinghausen** **01.01.** **31.12.** **5** **27**

32

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

33

34

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fähr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkmale „G“					
35	31	110	230	111	72	km 112	72	km 113	km	114	115	1 = Ja
36		130		131		km 132		km 133	km	134	135	1 = Ja
37		150		151		km 152		km 153	km	154	155	1 = Ja
38		170		171		km 172		km 173	km	174	175	1 = Ja

39 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung steuerfrei ersetzt 290 EUR pauschal besteuert 295 EUR

40 Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse 291 EUR

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

41 310 EUR

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

42 XYZ-Testmarkt: Fachbuch "Büroorganisation" 161 EUR

43 + 320 EUR 161 EUR

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

44 325 EUR

Homeoffice-Pauschale

(Diese wird von Ihrem Finanzamt anhand Ihrer Angaben zur Anzahl der Tage berechnet.)
Kalendertage, an denen die berufliche Tätigkeit ausschließlich in der häuslichen Wohnung ausgeübt wurde

45 335 Anzahl der Tage

Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

46 Fortbildungskosten inklusive Reisekosten 330 354 EUR

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Fähr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

47

Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

48 Kontoführungsgebühr + 16 EUR

49 + 380 EUR 16 EUR

Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen
 61 Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt 401 1 = Ja
 2 = Nein

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands
 keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 62 vorgenommen werden. –

Fahrtkosten 62 ,
 Übernachtungskosten 63 + ,
 Reiseebenkosten 64 + , ▶ 410 ,

65 **Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz** 411 Anzahl der Tage

66 **Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt** 420 ,

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

67 Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung) 470 Anzahl der Tage

68 An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung) 471 Anzahl der Tage

69 Abwesenheit von 24 Stunden 472 Anzahl der Tage

70 Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 473 ,

71 Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung): 474 ,

72 **Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt** 490 ,

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 73 bis 76 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 72 und
 91 bis 117 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11

73 Art der Aufwendungen EUR 682 ,

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16

74 Art der Aufwendungen 659 ,

Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18

75 Art der Aufwendungen 660 ,

76 Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23
 (Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS) 657 ,

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden
 ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten –

77 Art der Aufwendungen 656 ,

78 Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn die Ansässigkeit in Belgien
 gegeben ist – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten – 675 ,

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**Allgemeine Angaben**

91	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet	501	am	
92	Grund			
93	Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden	502	bis	2022
94	Beschäftigungsort (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)			
95	Der doppelte Haushalt liegt im Ausland	507	1 = Ja	
96	Es liegt ein eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt vor	503	1 = Ja 2 = Nein	
	– Wird die Zeile 96 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 97 bis 115 nicht vorzunehmen.			
97	PLZ, Ort des eigenen Hausstandes	504	seit	
98	Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen	505	1 = Ja	
99	Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht	506	1 = Ja	
	– Wird die Zeile 99 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 100 bis 115 nicht vorzunehmen. –			

Fahrtkosten

100	Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt	510	1 = Ja, insgesamt 2 = Nein 3 = Ja, teilweise	
	– Soweit die Zeile 100 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 101, 102, 104 und 106 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –			

Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand

101	mit privatem Kfz	511	gefahren km	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	512	EUR Ct	
102	mit privatem Motorrad / Motorroller	522	gefahren km	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	523	EUR	
103	mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung	513					

Wöchentliche Familienheimfahrten

104	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	514	km	Anzahl	515		EUR					
105	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)	516										
106	Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“ einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	524	km	davon mit privatem Kfz zurückgelegt	517	km	Anzahl	518		Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	519	EUR Ct
107	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)	520										
108	Fähr- und Flugkosten (zu den Zeilen 104 bis 107) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten	521										

Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte

109	Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)	530		
110	Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland	531		m ²

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 111 bis 114 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

111	An- und Abreisetage	541		Anzahl der Tage
112	Abwesenheit von 24 Stunden	542		Anzahl der Tage
113	Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	544	EUR	
114	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	543		

Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 109)

115		550		
116	Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	551		
117	Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt	590		

Anlage zu Aus- und Fortbildungskosten

A. UNMITTELBARE AUS- UND FORTBILDUNGSKOSTEN

- Prüfungsgebühren
- Semester- und Kursgebühren
- Fachliteratur
- Lehrmaterial
- Arbeitsmittel
- Schutzkleidung
- Häusliches Arbeitszimmer
- Private Arbeitsgemeinschaft
- Sonstiges

Summe der unmittelbaren Fortbildungskosten 230,00 EUR

B. REISEKOSTEN

1. Fahrtkosten

Lt. beigefügten Einzelnachweisen

Pauschal:

(4 Fahrten jeweils 80 km)

- mit Pkw gefahrene km oder 320 km
- mit and. motorbetr. Fahrzeug gefahrene km
- x pauschaler Kilometersatz (Vorrang: Pkw)
- = Anzusetzen sind 0,30 EUR

96,00 EUR

neben Pauschale: außergewöhnliche Kosten
(verrechnet mit Erstattungen)

2. Verpflegungsmehraufwendungen

Tage mit mehr als 8 h Abwesenheit

2 (*)

An-/Abreisetage

Tage mit 24 h Abwesenheit

28,00 EUR

Kürzungsbetrag für gestellte Mahlzeiten
= Anzusetzen sind

28,00 EUR

3. Übernachtungskosten lt. Einzelnachweisen

4. Reisenebenkosten

C. WEGE ZWISCHEN WOHNUNG UND AUSBILDUNGSSTÄTTE

Anzahl Aus- oder Fortbildungstage

Entfernung in km

Anzusetzen sind

0,00 EUR

D. DOPPELTE HAUSHALTSFÜHRUNG

(siehe Anlage hierzu)

FORTBILDUNGSKOSTEN GESAMT

354,00 EUR

./ erstattete Aufwendungen

ANZUSETZEN SIND

354,00 EUR

(*)

Freitag: Seminardauer 15:00 - 21:00 Uhr = 6 Stunden zzgl. 2 Fahrten je 1,5 Stunden = 9 Stunden

Samstag: Seminardauer 10:00-18:00 Uhr = 8 Stunden zzgl. 2 Fahrten je, 1,5 Stunden = 11 Stunden